# Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 824. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Donnerstag, den 22. November 1888.


## Deutschland.

**Berlin,** 21. November. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt Dr. Decker zu Frechen im Landkreise Köln den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Kasernen-Inspector a. D. Werner zu Magdeburg, bisher zu Posen, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem pensionirten Kasernenwärter Conrad zu Potsdam das Kreuz der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; den emeritirten Lehrern Hoffmann zu Soßnitza im Kreise Zabrze, Post zu Rossenthin im Kreise Kolberg-Körlin und Baldy zu Ellguth-Turawa desselben Kreises den Adler der Inhaber desselben Ordens; sowie dem Kanzleigehilfen Schmidi bei dem Amtsgericht zu Sommerfeld, dem Förster a. D. Becker zu Ehr im Kreise St. Goar und dem Schäfer Wilhelm Matzke zu Lauchstädt im Kreise Friedeberg N.-M. das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Hofstaats-Secretär und Rendanten der Hofstaatskasse Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich, Johannes Heyse, den Charakter als Hofrath verliehen.

Dem Organisten H. Diercks zu Plön ist das Prädicat „Königlicher Musik-Director" beigelegt worden. — Der Superintendent a. D. und Erste Prediger an St. Johannes zu Magdeburg, Wilhelm Adolf Reinhold Faber, ist zum Superintendenten der Diöcese Stadt Magdeburg, Regierungsbezirk Magdeburg, bestellt worden. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] Graf v. d. Schulenburg-Nimptsch, Major a. D., zuletzt Rittm. von der Cav. des 1. Bats. (Stendal) 1. Magdeburg. Landw.-Regts. Nr. 26, die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Magdeburg. Hus.-Regts. Nr. 10 ertheilt.

Kaiserliche Marine. Herbing, Corv.-Capitän, unter gleichzeitiger Entbindung von der Stellung als Abtheil.-Commandeur bei der zweiten Matrosendiv., zum Commandanten S. M. Aviso „Pfeil", Hirschberg, Corv.-Capitän, zum Commandanten S. M. Kreuzers „Schwalbe" ernannt. Wodrig, Jäschke, Capitänlts., zu Corv.-Capitäns, vorläufig ohne Patent, Wallmann, Paschen I., Rollmann I., Lts. zur See, zu Capitänlts. befördert. Oelsner, Hintze, v. Rebeur-Paschwitz, Unterlts. zur See zu Lts. zur See befördert. Stempel, Capitän zur See, als Contre-Admiral mit Pension, v. Gehrmann, Capitänlt., mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und seiner bisher. Uniform der Abschied bewilligt. Weickhmann, Unterlt. zur See der Res. des Seeoffizier-Corps im Landw.-Bats.-Bezirk Königsberg, Mühleisen, Unterlt. zur See der Res. des Seeoffizier-Corps im Landw.-Bats.-Bezirk Bremen, zu Lts. zur See befördert. Graf v. Luckner, Unterlt. zur See der Res. des Seeoffizier-Corps im Landw.-Bats.-Bezirk I Braunschweig, ein Patent seiner Charge verliehen. Hildebrand, Unterlt. zur See der Res. des Seeoffizier-Corps im Landw.-Bats.-Bezirk Bremen, der Abschied behufs Uebertritts in Königl. Sächs. Militärdienste bewilligt.

## Provinzial-Zeitung.

§ **Hirschberg,** 21. Novbr. [Telephonnetz.] Für die Stadt Hirschberg und die Ortschaften am Riesengebirge ist die Anlage eines Telephonnetzes geplant, zu welchem bereits 26 hiesige und 12 auswärtige Firmen ihre Betheiligung zugesagt haben. Auch die hiesige Güter-Expedition wird in dasselbe eingeschlossen werden. Man giebt sich in industriellen Kreisen der Hoffnung hin, daß sich die Anlage späterhin über sämmtliche Thäler des Riesengebirges, von Greiffenberg bis Waldenburg, erweitern wird, wodurch dieselbe erst die erwünschte Bedeutung erreichen würde. In nächster Zeit werden ein Postdirector und ein Posttechniker zur Anfertigung der Kostenanschläge hier eintreffen.

γ **Liegnitz,** 21. Nov. [Handelskammer-Sitzung.] Die hiesige Handelskammer beschloß in ihrer heutigen Sitzung betreffs eines Antrages der Handelskammer zu Braunschweig: „darauf hinzuwirken, daß deutsche Fabrikate nicht mehr mit ausländischer Bezeichnung und Ausstattung versehen werden", zur Tagesordnung überzugehen. Anläßlich der Frage, „ob die bestehenden Gesellschaftsformen zum Betriebe gemeinschaftlicher Unternehmungen für Handel und Industrie der Erweiterung bedürfen", hatte die hiesige Handelskammer seiner Zeit auf Grund ihres Beschlusses und juridischen Gutachtens an den Minister den Bescheid gegeben, daß sie ein Bedürfniß zur Erweiterung der bestehenden Gesellschaftsformen nicht einzusehen vermöge; einen ähnlichen Bescheid hatte damals der größere Theil der Handelskammern gegeben. Darauf hat Herr Geheime Rath Oechelshausen-Dessau eine Replik eingereicht und die Gründung neuer Gesellschaftsformen nochmals befürwortet. Dieselbe wird einer eingehenden Erörterung unterzogen, an welcher sich außer dem Herrn Vorsitzenden Stadtrath Mattheus die Herren Fabrikbesitzer Beer, Bankier Warschauer und Fabrikant Sponnagel betheiligen; die Limited Company in England wird als zuverlässiges Institut empfohlen, falls nicht durch Commandit- und Actien-Gesellschaften genügende Garantien für ein größeres Capitalsunternehmen geboten sind. — Behufs Einrichtung directer Telephon-Verbindungen mit Berlin und Breslau wird dem Vorsitzenden der Auftrag ertheilt, mit der Telegraphen-Direction in Verhandlung zu treten. Es wird ferner beschlossen, darauf hinzuwirken, sämmtliche im hiesigen Gerichtsbezirk liegenden Städte (Bunzlau, Hainau, Goldberg, Lüben, Jauer) in den diesseitigen Handelskammer-Bezirk einzuverleiben. Behufs genauerer Bezeichnung der zur Subhastation gelangenden Grundstücke wird beschlossen, beim Amtsgericht den Antrag zu stellen, bei der Bezeichnung der betreffenden Grundstücke Straße und Hausnummer mit aufzuführen.

h. **Lauban,** 21. Novbr. [Handelskammerwahlen. — Unter-Bilanz.] In der letzten Sitzung der hiesigen Handelskammer wurde der Kaufmann Moritz Mendershausen als Wahlcommissarius für die im December c. stattfindenden Handelskammerwahlen gewählt. — Die Abschlußrechnung über das 12. schlesische Provinzial-Bundesschützenfest, welches im vergangenen Sommer in unserer Stadt abgehalten wurde, hat eine Unter-Bilanz von 638,50 M. ergeben, welche man unter Zuhilfenahme der städtischen Zuwendung von 200 M. durch die gutsituirten Mitglieder der Bürgerschützengilde zu decken resp. aufzubringen hofft. Die ungünstigen Witterungsverhältnisse, die Verlegung des Termins, sowie die Trauer über den Heimgang der beiden Kaiser waren die Ursache, daß das Fest nicht so zahlreich besucht war, als man unter normalen Verhältnissen hätte erwarten können.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Berlin,** 21. November. Der Großfürst-Thronfolger ist um 9 Uhr 10 Min. Abends hier eingetroffen. Er wurde von dem Kaiser, dem Prinzen Heinrich und der Generalität empfangen.

**Bremen,** 21. November. Die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger meldet aus Westerland: Am 21. November von der auf Sylt gestrandeten Kuff „Katharina", Capitän Ducken, 4 Personen durch Hilfe der Station Westerland gerettet.

**Schwerin,** 21. Novbr. Der Landtag ist heute in Malchin eröffnet worden.

**München,** 21. Novbr. Der Herzog und die Herzogin von Aosta trafen heute Nachmittag um 5 Uhr hier ein und setzten nach halbstündigem Aufenthalt die Reise nach Berlin fort.

**Pest,** 21. Novbr. Das Oberhaus nahm die Conversions-Vorlage ohne Debatte an.

**Rom,** 21. November. Die Deputirtenkammer hat die Vorlage der Regierung, betreffend die Reform des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit, mit 164 gegen 58 Stimmen angenommen.

Im Senate erklärte der Ministerpräsident Crispi bei der Berathung des Gesetzentwurfs über die Communal- und Provinzial-Reform, daß er nach der Beendigung der Debatte über den vorliegenden Gesetzentwurf die Interpellation Corte's über die italienische Politik im Rothen Meere beantworten werde.

**Paris,** 21. Novbr. Die Deputirten Gerville Reache und Salis haben erklärt, Numa Gilly und den Verleger Savine wegen Verleumdung gerichtlich belangen zu wollen.

**Madrid,** 21. November. Die amtliche „Gaceta" veröffentlicht die Ernennung Mazo's zum Botschafter bei der italienischen Regierung und diejenige Albareda's zum Botschafter in London.

**Kopenhagen,** 21. Novbr. Der Großfürst-Thronfolger von Rußland hat heute früh via Gjedser die Rückreise angetreten. Die gesammte königliche Familie gab demselben das Geleit nach dem Bahnhof.

## Handels-Zeitung.

z. **Tarif-Angelegenheiten.** Zum oberschlesischen Kohlentarif nach Stationen der Kaiser Ferdinands-Nordbahn ist ein Nachtrag V und eine zugehörige Verkehrs-Leitungstabelle und zum Tarif für den oberschlesisch-österreichisch-ungarischen Kohlenverkehr (via Ruttka bezw. Kaschau) ein Nachtrag I erschienen. Die Verkehrs-Leitung nach der in dem letzteren Nachtrage neu aufgenommenen Station Horgos (ungarische Staatseisenbahn) erfolgt über Annaberg—Oderberg—Ruttka—Szabadka. — Staatsbahn-Verkehr Breslau—Altona. Nach Vereinigung der Güterbahnhöfe Altona und Ottensen zu einem gemeinschaftlichen Güterbahnhofe mit der Bezeichnung Altona-Ottensen werden Eil- und Frachtstückgüter für die in Altona und Ottensen wohnenden Empfänger nur dann auf Altona-Ottensen abgefertigt, wenn die Frachtbriefe mit der ausdrücklichen Vorschrift „auszuliefern auf Station Altona-Ottensen" versehen sind. Fehlt eine derartige Aufschrift auf dem Frachtbriefe, so werden die nach dieser Station adressirten Eil- und Frachtstückgutsendungen zu den für Hamburg giltigen Frachtsätzen auf Station Hamburg abgefertigt.

* **Rübenbau in Böhmen.** Der Präsident des Böhmischen Zucker-Landesvereins berichtet dem „Prager Zuckermarkt" über die von ihm vorgenommene Untersuchung erfrorner Rüben wie folgt: Sowohl die im Boden gebliebenen Rüben wie auch die nur nothdürftig eingedeckten Rübenhaufen sind vollständig durchgefroren; die Gefässbindelringe sind vollständig mit Eiskrystallen ausgefüllt, die Rübenstructur ist vollständig zerstört und keine Hoffnung vorhanden, dass durch langsames Aufthauen dieselbe intact erhalten werden kann. Die Gefahr eines grossen Verlustes ist eine eminente. Dazu kommt noch, dass die durchgefrorene Rübe die Diffusions-Arbeit ausserordentlich aufhält, während eine Beschleunigung dieser Arbeit geboten erscheint.

* **Winke für die Ausfuhr nach Brasilien.** Der deutsche Consul in Rio Grande do Sul macht die Fabrikanten und sonstigen Absender im Innern Deutschlands darauf aufmerksam, dass die über See zu versendenden Artikel mit möglichster Raumersparniss und fest zu verpacken sind, um Schiffsfracht (die nach dem Raum berechnet wird) zu sparen und Beschädigung der Waaren zu verhüten. Auch wird von dem Bestreben deutscher Grossgewerbetreibender, mit Umgehung der grossen Einfuhrgeschäfte und Vermittelungshäuser unmittelbare Verbindung mit den Geschäften zweiter Hand und Ladeninhabern u. s. w. anzuknüpfen, wiederholt gewarnt, da die Versender nicht im Stande sind, die Zuverlässigkeit solcher Abnehmer zu beurtheilen und dauernd zu beaufsichtigen, wie es nur einem am Platze befindlichen Kaufmanne möglich ist.

* **Die 1888er Goldbewegung in Grossbritannien.** Nach den Ausweisen des britischen Handelsamts für den October ist in der Zeit vom 1. Januar bis 31. October nach England für 13068723 Pfd. Sterl. Gold eingeführt worden, während zugleich für 11145196 Pfd. Sterl. Gold ausgeführt wurde. Im Vergleich mit dem Vorjahre hat die Ausfuhr sich um 3800983 Pfd. Sterl. erhöht, die Einfuhr aber um 5278047 Pfd. Sterl., und der Gesammtbetrag der Einfuhr ist immer noch um 1923527 Pfd. Sterl. grösser als die Ausfuhr. Fast die Hälfte des insgesammt ausgeführten Goldes, nämlich 5301108 Pfd. Sterl., ging nach Mexiko und Südamerika, während die Ausfuhr dorthin im Parallelabschnitt 1887 nur 1719106 Pfd. Sterl., 1886 3243105 Pfd. Sterl. betragen hatte. Ferner ist, seit Jahren zum ersten Male, eine Ausfuhr nach Russland mit 1150000 Pfd. Sterl. erfolgt. Nach Deutschland gingen nur 1084761 Pfd. Sterl. gegen 1298939 Pfd. Sterl. vor einem und 632715 vor zwei Jahren. Zugleich empfing Grossbritannien aber aus Frankreich 2951736 Pfd. Sterl. gegen nur 1724236 Pfd. Sterl. im Vorjahre, ferner aus Australien 2402054 Pfd. Sterl. gegen nur 295091 Pfd. Sterl. vor einem und 2381528 Pfd. Sterl. vor zwei Jahren, und aus Nordamerika 1477530 Pfd. Sterl. gegen nur 33697 vor einem und 3011171 vor zwei Jahren.

* **Argentinisches Gesetz, betr. Börsenspeculation.** In Folge des Junikrachs war bekanntlich von der Regierung ein Gesetzentwurf eingebracht worden, nach welchem alle Börsenoperationen für legitime, gerichtlich klagbare Geschäfte erklärt und Zeitgeschäfte auf einen längeren Termin als 30 Tage bei schweren Strafen verboten werden sollten. Der Entwurf kam am 16. October in der Kammer zur Verhandlung und wurde in der von der Finanzcommission dahin abgeänderten Fassung genehmigt, dass das Verbot von Zeitgeschäften auf mehr als 30 Tage Termin gestrichen wurde. Das Gesetz lautet hiernach folgendermassen: „Art. 1. Die Börsenoperation, sowohl Comptant- als Zeitgeschäfte sind legal und werden den Bestimmungen des Art 7 des Handelsgesetzbuches untergeordnet. Art. 2. Niemand kann, um den aus Börsenoperationen sich ergebenden Verpflichtungen sich zu entziehen, den Art. 2055 des Civilgesetzbuches zu seinen Gunsten in Anspruch nehmen, auch wenn es sich nur um die Bezahlung einer einfachen Differenz handeln sollte. Art. 3. Die Börsenagenten und Makler sind den Bestimmungen von Titel 3 des ersten Buches des Handelsgesetzes unterworfen." Die „Buen.-Air. H.-Z." vom 22. October bemerkt hierzu: „Wir hoffen, dass durch diese Bestimmungen die übermässige Speculationswuth etwas eingeschränkt werde."

### Concurs-Eröffnungen.

Mühlenbesitzer Karl Wilhelm Zuschke in Grubschütz. — Kaufmann Emil Perlick in Berlin. — Käsehändler Emil Werrier in Dammerkirch. — Schuhmacher und Schuhwaarenhändler Gustav Leithe zu Lütgendortmund. — Nachlass des Oekonomen Carl Gottlob Stützner in Glauchau. — Schuhmachermeister H. Heinze zu Grimmen. — Bierhändler Carl Hammer zu Halle a. S. — Putzmacherin Frau W. Sievers zu Lüneburg. — Bäckermeisters-Eheleute Hans und Babette Frank in Nürnberg.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Hermann Capauner, Holzhandlung, und Henriette Ebstein, Dampfsägewerk, beide in Cosel. — Rosina Zirnik in Kreuzburg OS. — F. Traister in Königshütte.

Gelöscht: Capauner et Ebstein in Cosel. — Carl Henning in Hirschberg. — Johann Hannich in Stadt Troplowitz. — Theodor Jaroschek in Ratibor.

### Breslau. Wasserstand.

21. Nov. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 70 cm. U.-P. — m 2 cm. unt. 0
22. Nov. O.-P. 5 m 00 cm. M.-P. 3 m 74 cm. U.-P. — m 4 cm.

## Marktberichte.

\# **Breslau,** 22. Novbr., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen zu notirten Preisen mehr Kauflust, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,20—17,60—18,00 Mk., gelber 16,20—17,10—17,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,90—15,20—15,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 13,40—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,00—13,20—13,60 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Erbsen schwach angeboten, per 100 Klgr. 13,50—14,50—16,50 Mk. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Bohnen etwas mehr Frage, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 6,60—7,50—9,70 Mark, blaue 6,20—7,00—8,10 Mark.

Wicken in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 11,00—11,50—12,50 Mk.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat ... | 20 | 50 | 19 | 50 | 18 | — |
| Winterraps ........ | 26 | 60 | 25 | 60 | 25 | 10 |
| Winterrübsen ..... | 26 | 20 | 24 | 20 | 23 | 70 |
| Sommerrübsen .... | 25 | 90 | 25 | 40 | 23 | 90 |

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. schles. 8—8¼ Mk., fremder 8—8.20 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogr. schles. 8—8½ Mk., fremde 7,50—8 Mark.

Kleesamen schwach angeboten, rother 30—40—50—57 M., weisser 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee fest, 30—35—45—65 M.

Thymothee unverändert, 24—26—28—30 Mk.

Mehl mehr Kauflust, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26,50 Mk., Hausbacken 24,25—24,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,50 M., Weizenkleie 8—8,75 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34,00—36,00 Mark.

**Posen,** 21. Nov. [Börsenbericht von Lewin Berwin Söhne, Getreide- und Productenbericht.] Die auswärtigen Berichte lauteten überwiegend matt, weshalb die Kauflust in Weizen und Roggen am heutigen Wochenmarkte schwach war, und konnten beide Artikel nur zu ermässigten Preisen Unterkommen finden. Gerste und Hafer hatten regen Umsatz zu festen Preisen. — Laut Ermittelung der Markt-Commission wurden per 100 Klgr. folgende Preise notirt: Weizen fein 17,90—17,20—16,00 M., Roggen 14,80—14,00—13,80 M., Gerste 14,60 bis 13,00—12,00 M., Hafer 13,50—13,00—12,50 M., Kartoffeln 3,40 bis 2,80 Mark.

**Löwen i. Schl.,** 21. Novbr. [Marktbericht von J. Gross.] Der heutige Markt war sehr stark mit sämmtlichen Getreidegattungen befahren und da die tonangebenden Plätze stark rückgehende Preise meldeten, so hatte sich der heutige Markt ebenfalls sehr verflaut und konnten nur Eigner bei wesentlich ermässigten Preisen ihre herangefahrenen Producte an den Mann bringen. Bezahlt wurde per 100 Kilogramm Netto: für Gelbweizen 17,00—17,40 Mark, Roggen 15,00 bis 15,40 Mark, Gerste 13,60—15,00 Mark, Hafer 12,60—13,30 Mark, Erbsen 13—14 Mark, Wicken 12,50—13 Mark, gelbe Lupinen 8,50—9,20 Mark, Roggenfutter bis 9,80 M., Weizenschale bis 8 Mark. Feinste Waare über Notiz.

**Hamburg,** 21. November. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per November 21½ Br., 21½ Gd., per November-December 21½ Br., 21½ Gd., per December-Januar 22 Br., 21¾ Gd., per Januar-Februar 22¼ Br., 22 Gd., per Februar-März 22¼ Br., 22 Gd., per März-April 22¼ Br., 22 Gd., per April-Mai 23 Br., 22¾ Gd. — Tendenz: Still.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 14. bis 21. November. Frage nach disponibler Waare oder zur Lieferung auf nahe Termine bestand vorwiegend für trockene Kartoffelstärke und Mehl und da Käufer in Bewilligung der Forderungen möglichst entgegenkamen, so war der dieswöchentliche Geschäftsverlauf ein befriedigender, aus dem sich bei reichlichen Umsätzen eine weitere Steigerung der Preise entwickelte. Die milde Witterung dürfte gestatten, die noch hier wie in Holland in der Erde befindlichen Kartoffeln aufzunehmen und zur schnellen Verarbeitung zu bringen, auch manche Ladung Stärke und Mehl dürfte nunmehr noch den Bestimmungsort erreichen und die Verschiffung via Stettin in voller Kraft bleiben können. Bezahlt wurde für Ia Stärke und Mehl 27,50—28,25 Mark ab der schlesischen, pommerschen und posenschen Station, 28—29 M. ab der märkischen, sächsischen Station und halb der Priegnitz. Für Stettin 28,50—29 M., für Berlin 29—30 M. Zu letztem Preise wurde eine Partie hochfeines Mehl verkauft. Die abfallenden Prima- und sonstigen Secunda-Qualitäten erzielten gleichfalls verhältnissmässig hohe Preise. Für erstere wurden hier 28 M., für letztere 26—27,50 M. bezahlt In feuchter Stärke war das Angebot reichlich, da die grössten Syrupsfabriken schwach kaufen und niedrigere Preise bieten. Preise für Zucker und Syrup tendenzirten matter. — Weizen- und Reisstärke hatten ruhigen Handel. Wir notiren: Ia. grossstückige Pasewalker, Hallesche 44—46 M., do. kleinstückige 38—41 M., Schabestärke 32—35 Mark, Reisstückenstärke 44—45 Mark, Reisstrahlenstärke 46—47 Mark. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10000 Kilo.

**Berlin,** 21. Novbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine anfangs sehr flau, zum Schluss entschieden befestigt. — Roggen loco unbelebt, Termine matt einsetzend, schliessen fest und theilweise noch etwas besser als gestern. Gekündigt 1050 To. — Hafer loco flau, nahe Lieferung etwas billiger, Frühjahr gut behauptet. Gek. 700 To. — Roggenmehl wenig verändert. — Rüböl in Folge von Deckungen erheblich höher. — Spiritus anfangs fest, schliesst ermattet und etwas billiger als gestern. Gek. 50er 50000 Liter.

Weizen loco 173—199 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. märk. 191 M. ab Bahn bez., Novbr., Novbr.-Decbr. und Decbr. 178—176¾—178½ M. bez., April-Mai 202½—203½ M. bez. — Roggen loco 149—158 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., alter inländ. 154½ bis 155 Mark ab Bahn bez., November, November-December und December 152¼—151¾—152½ M. bez., April-Mai 158—157½—158 M. bez. — Mais loco 140—150 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität geford., November und November-Decbr. 140 M. bez., April-Mai 132 M. bez. — Gerste loco 135—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 132—165 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, für mittel und gut preussischen 137—143 M., für mittel und gut schles. und böhm. 138—144 Mark, für fein preussischen, schlesischen und böhm. 148—158 M., pommerschen, uckermärk. und mecklenburgischen 138 bis 144 M. ab Bahn bez., November, November-December u. December 134—133½—133¾ M. bez., April-Mai 138—137¾—138¼ Mark bez. Erbsen, Kochwaare, 163—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 152 bis 158 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,50 Mark, Nr. 0: 23,00—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,30—23,20 Mk., Nr. 0 und 1: 22,00—21,25 M., November, November-December und Decbr. 21,65—21,70 M. bez., April-Mai 22,00 bis 22,10 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 60 Mark bez., November 60,6 M. bez., November-December 60 M. bez., April-Mai 58,9—59,1 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,3—53,1 M. bez., November und November-December 52,8—53,1—53 Mark bez., April-Mai 55,3—55,4—55,1 M. bez., Mai-Juni 55,8—55,6 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2 bis 34,1 Mark bez., November und November-December 34—33,8 Mark bez., April-Mai 35,9—35,7 Mark bez., Mai-Juni 36,4—36,2 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 28,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 28,20 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 152 1/4 M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 134 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (50er) auf 53 Mark per 100 Ltr.-Proc.

## Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 21. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 83, 17. Neueste Anleihe 1872 —. Italiener 96, 80. 4proc. Ungar. Goldrente 85, 18. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 73, 06. Neue Egypter 408, 75. Banque ottomane 527, 50. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 643, 75. Panama —. Träge.

**Paris,** 21. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 47, 25. 4% priv. türk. Obligationen 418, —. Banque ottomane 528, 75. Banque de Paris 897, 50. Banque d'escompte 540, —. Credit foncier 1366, 25. Credit mobilier 427. 50. Panama-Kanal-Actien 262, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 242, 50. Rio Tinto 650, —. Suezkanal-Actien 2227, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123 1/8. Wechsel auf London kurz 25, 29. 3% Rente 83, 20. 4% unific. Egypter 409, 37. 4% Spanier äussere Anleihe 73 1/8. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 31. Besser.

**London,** 21. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 72 1/2. 5% priv. Egypter 100 3/8. 4% unif. Egypter 80 9/16. 3% garant. Egypter 100. Convertirte Mexikaner 39 3/4. 6% consol. Mexikaner 89 1/2. Ottomanbank 10 7/8. Suezactien 88. Canada Pacific 54 1/8. Englische 2 3/4% Consols 96 9/16. Silber —. Platzdiscont 3 3/4%. 4 1/4% egypt. Tributanlehen 81. De Beers Actien neue 15 3/4. Matt.

**London,** 21. Novbr., Nachmittag 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 107. Engl. 2 3/4% Consols 96 9/16. Convert. Türken 15 1/8. 1873er Russen 101. Italiener 95 1/2. 4% ungar. Goldrente 83 7/8. 4% unific. Egypter 80 1/2. Ottomanbank 10 7/8. Silber 43 1/8. 6% consol. mexican. Anleihe 89 1/4. Lombarden —.

**London,** 21. Novbr. Aus der Bank flossen heute 275 000 Pfd. Sterl., davon 250 000 Pfd. Sterl. nach den La Plata-Staaten und 25 000 Pfund Sterl. nach Egypten.

**Frankfurt a. M.,** 21. Novbr., Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 255 1/8. Franzosen 210 1/8. Lombarden 83 3/4. Galizier —. Egypter 82, 05. 4% Ungar. Goldrente 84, 15. 1880er Russen 86, 35. Gotthardbahn 125, 90. Disconto-Commandit 221, 20. Laurahütte —, —. 3% portugies. Anleihe —, —. Still.

**Frankfurt a. M.,** 21. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 345. Pariser Wechsel 80, 45. Wiener Wechsel 167, —. Reichsanleihe 108, 20. Oesterr. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 68, —. 5% Papierrente 80, 80. 4% Goldrente 92, —. 1860er Loose 117, 80. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 84, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 50. 1880er Russen 86, 20. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 90. 4% Spanier 72, 90. Unific. Egypter 82, —. Conv. Türken 15, 30. 3% Portug. Staatsanleihe 64, 40. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 70. 5% serb. Rente 81, 90. Serb. Tabaksrente 83, 30. 5 1/2% Chinesische Anleihe — —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 87, 80. Böhmische Westbahn 264 1/2. Central-Pacific 111, 10. Franzosen 210 3/4. Galizier 176 3/4. Gotthardbahn 125, 70. Hessische Ludwigsbahn 106, 90. Lombarden 83 1/2. Lübeck-Büchener 170, 30. Nordwestbahn 139 1/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 99, 40. Credit-Actien 254 5/8. Darmstädter Bank 157, 50. Mitteld. Creditbank 102, 90. Reichsbank 141, 30. Disconto-Commandit 220, 70. Dresdener Bank 138, 40. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 115, 70. 4% griechische Monopol-Anleihe 71, 70. 4 1/2% Portugiesen 95, 20 Siemens Glasindustrie 157, 90. Schwächer.

Privatdiscont 3 1/4%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 255. Franzosen 210 1/8. Galizier 176 3/4. Lombarden 83 1/2. Egypter 82, —. Dis.-Commandit 220, 90. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —.

**Hamburg,** 21. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/2. Silberrente 68 3/4. Oesterr. Goldrente 91 3/4. Ungar. 4% Goldrente 84 1/4. 1860er Loose 117 3/4. Italienische Rente 95 3/4. Credit-Actien 255 1/4. Franzosen 526. Lombarden 208 1/2. 1877er Russen 99 3/4. 1880er Russen 85. 1883er Russen 110 3/4. 1884er Russen 94 5/8. II. Orient-Anleihe 60 1/4. III. Orient-Anleihe 61. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 168 7/8. Disc.-Commandit 221 3/8. H. Commerz-Bank 130. Nationalbank für Deutschland 125. Nordd. Bank 172. Gotthardbahn 125. Lübeck-Büchener Eisenbahn 170. Marienb.-Mlawka 91 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 157 3/4. Ostpr. Südbahn 126 1/2. Unterelbische Pr.-A. 100. Laurahütte 125 1/2. Nordd. Jute-Spinnerei 154 1/8. Privatdiscont 3 3/8%. Fest.

**Amsterdam,** 21. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 67 3/8, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 67 1/2, do. April-October verzl. 68 1/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 83 1/4. 5% Russen von 1877 100 1/4. Russ. grosse Eisenbahnen 116 7/8. do. I. Orient-Anleihe 59 1/8, do. II. Orient-Anleihe —. Conv. Türken 15. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/4. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 104 5/8. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191 1/4. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Newyork,** 21. Novbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 84 1/2. Cable transfers 4, 88 1/2. Wechsel auf Paris 5, 22 1/2. 4% fund. Anleihe 1877 128 1/4. Erie-Bahn 26 1/8. Newyork-Centralb. —. Chicago-North-Western-Bahn 109 3/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9 5/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 1/4 ruhig, stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/4 ruhig, stetig. Rohes Petroleum 6 5/8 ruhig, stetig. Pipe line Certificats 85 3/4 ruhig, stetig. Mehl 3, 60. Rother Winterweizen loco 106 3/4. Weizen per November 105 3/8, per December 105 7/8. per Mai 113 1/2. Mais (old mixed) 49. Zucker (Fair refining muscovados) 5 1/8. Kaffee Rio 16. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 95, do. Fairbanks 8, 95, do. Rothe & Brothers 8, 95. Kupfer 17, 60. Getreidefracht 5 3/4.

**Petersburg,** 21. Novbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 60, russ. II. Orientanleihe 97 1/4, do. III. Orientanleihe 97, do. Anleihe von 1884 148, do. Bank für auswärtigen Handel 212, Petersburger Disconto-Bank 615, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 459, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 142, Grosse russ. Eisenbahn 238, Kurs-Kiew-Actien 341.

**Liverpool,** 21. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10 000 B. Mässige Nachfrage. Tagesimport 23 000 B.

**Liverpool,** 21. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner ruhig, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: November-December 5 7/16 Verkäuferpreis, Decbr.-Januar 5 27/64 do., Februar-März 5 27/64 Werth, März-April 5 7/16 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 31/64 do., Juni-Juli 5 1/2 Käuferpreis, Juli-August 5 17/32 d. Verkäuferpreis.

**Wien,** 21. November. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 40 Gd., 8, 45 Br., per Mai-Juni 8, 57 Gd., 8, 62 Br. Roggen per Frühjahr 6, 51 Gd., 6, 56 Br., per Mai-Juni 6, 64 Gd., 6, 69 Br. Mais per Mai-Juni 5, 43 Gd., 5, 48 Br., per Juni-Juli 5, 48 Gd., 5, 53 Br. Hafer per Frühjahr 6, 01 Gd., 6, 06 Br., per Mai-Juni 6, 13 Gd., 6, 18 Br.

**Pest,** 21. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8, 00 Gd., 8, 02 Br. Hafer per Frühjahr 5, 55 Gd., 5, 57 Br. Mais per Mai-Juni 5, 15 Gd., 5, 17 Br. — Wetter: Schön.

**Paris,** 21. Novbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per November 26, 00, per December 26, 25, per Januar-April 27, 00, per März-Juni 27, 60. Mehl matt, per November 60, 75, per December 60, 80, per Januar-April 61, 30, per März-Juni 61, 80. Rüböl ruhig, per November 76, 50, per December 76, 50, per Januar-April 75, 00, per März-Juni 72, 75. Spiritus träge, per November 40, 75, per Decbr. 40, 75, per Januar-April 41, 75, per Mai-Aug. 42, 75.

**London,** 21. Novbr. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. Wetter: Kälter.

**London,** 21. Novbr. Chili-Kupfer 78, pr. 3 Monat 78 1/2.

**Leith,** 21. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Ruhig, alle Artikel eher billiger.

**Amsterdam,** 21. Novbr., Nachm. Bancazinn 61 1/4.

**Antwerpen,** 21. Novbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 1/2 bez. u. Br., per November 19 3/8 Br., per Decbr. 19 3/8 Br., per Jan.-März 19 Br. Ruhig.

**Hamburg,** 21. Novbr., Nachm. Petroleum matt, Standard white loco 7, 80 Br., pr. December 7, 70 Br. — Wetter: Regenböen.

**Bremen,** 21. Nov. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 7, 65 bez.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| November 21., 22. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 5°,9 | + 3°,0 | + 1°,3 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 743,2 | 744,2 | 747,3 |
| Dunstdruck (mm) | 3,6 | 4,3 | 4.7 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 51 | 76 | 92 |
| Wind (0—6) | W. 3. | W. 4. | NW. 4. |
| Wetter | zieml. heiter. | wolkig. | bedeckt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 0,65. |
| Wärme der Oder | | | — |

Gestern Abend und heut früh Regen.



# Courszettel der Berliner Börse vom 21. November 1888.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,14 G | 16,14 G |
| Imperials | 16.76 G | 16,76 G |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,32 G | — — |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 167,40 bz | 167,35 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 209,25 bz | 209,10 bz |
| Russ. Zollcoupons | 322,40 bz | 322,70 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 108,20 bzG | 108,20 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 103,30 bz | 103.20 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 107,80 B | 107,70 bz |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 104,00 bzG | 104,00 B |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 101,50 B | 101,40 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,40 bz | 104.30 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 102,60 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,40 G | 104.40 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102.10 bzG | 102,10 G |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 101,25 bz | 101,20 bz |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 101,60 G | 101,60 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 bzG | 101,80 bzB |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104,60 G | 104,60 G |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,60 G | 104,60 G |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 91,70 bz | 91,75 bzB |
| Hamburger Rente von 1878 | 3 1/2 | 1/2 1/8 | 101,75 bzG | 101,30 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 93,50 G | 93,50 G |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,00 B | 99,75 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,75 G | 99,75 G |
| dto. dto. V. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 95,10 G | 95,50 bz |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 109,75 G | 109,75 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 bzG | 102,80 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 102,80 bzG | 102,80 bzG |
| Hamb. Hypothek.-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,00 bzG | 99,00 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 105,25 bz | 105,30 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 104,60 B | 104.75 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 107,60 G | 107,60 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 104,40 bz | 104,75 B |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 102,25 G | 102,25 G |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 98,50 bzG | 98,60 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,00 B | 111,75 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 108,80 G | 108,40 bzG |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 108,80 G | 108,40 bzG |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 115,10 G | 115,10 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 102,75 bzG | 102,90 B |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 113,00 G | 113,00 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 112,70 bz | 112,60 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bz |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 99,80 bz | 99,75 bzG |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 117,75 G | 117,90 bz |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,75 G | — — |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 103,20 bzG | 103,20 bzG |
| dto. dto. div. | 3 1/2 | vsch. | 99,40 bzG | 99,40 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 bzG | 103,00 bzG |
| dto. dto. dto. | 3 1/2 | vsch. | 99,25 G | 99,25 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 105,00 G | 104,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4 1/2 | vsch. | 111,60 bz | 111,60 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 G | 102,70 G |
| dto. dto. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 100,20 G | 100,20 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 92,75 bzG | 93,20 bzG |
| dto. dto. | 4 1/2 | 1/3 1/9 | 86,50 bzG | 86,50 bzG |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 92,30 bzG | 92,20 bz |
| Bukarester Anl. von 1888. | 5 | 1/6 1/12 | 93,75 bzG | 93,70 G |
| Chinesische 5 1/2% Staats-Anl. | 5 1/2 | 1/5 1/11 | 113,00 bz | — — |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 82,40 bz | 82,20 B |
| dto. Tribut-Anleihe. | 4 1/4 | 10/4 u 10 | 82,40 bz | 82,40 bz |
| dto. | 4 1/2 | 20/6 u 12 | 94.50 B | 94,50 B |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 95,70 B | 95,50 bzG |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 89,50 bz | 89,90 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 91,90 G | 92,10 bzB |
| dto. Papierrente | 4 1/5 | 1/2 1/8 | 68,00 ebzG | 68,10 bzG |
| dto. Silberrente | 4 1/5 | 1/1 1/7 | 68,75 ebzG | 68,90 bzB |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 60,20 bzG | 60,80 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 54,50 G | 54,80 bz |
| Rumänische Anl. von 1880. | 6 | 1/1 1/7 | 106,40 bzB | 106,40 bzG |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 94,70 bzG | 94,50 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,25 G | 101,30 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 86,50 B | 86,30 bzG |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 114,00 bz | 114,00 G |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 99,30 G | 99,40à50 bz |
| dto. Goldr. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 91,90 bz | 92,20 bz |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 61,50 bz | 61,70 G |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 62,40 B | 62,30 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 63,00 B | 62,90 bzB |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | 53,25 bzB | 53,20 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 91,25 G | 91,20 bz |
| dto. Bodencred.-Pfandbr. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 91,70 bzG | 92,00 bz |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/70 | 78,40 G | 78,30 G |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | — — | 89,50 bz |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 87,25 B | 87,20 bz |
| dto. Hypoth.-Pfdb. 1879 | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 103,90 G | 103,70 bzG |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 81,60 bzG | 81,60 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 84,75 bzG | 84,75 bzG |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Serb. Eisenb.-Hyp.-Obl. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 82,20 bzG | 82,20 bzG |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 94.90à80a75bz | 94à5 bz |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 15,25 G | — — |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 84,40 bz | 84,10 ebz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 84.60 B | 84,20 bz |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/1 | 76,40 bzG | 76.30 G |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/12 1/7 | 100,60 bzG | 100,50 G |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 139,50 G | 139.40 bzG |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 139,30 bz | 140.00 B |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | Ziehung | 37.25 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 100,80 bz | 100,90 B |
| Bukarester Loose | — | — | 49,50 B | 49,50 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3 1/2 | 1/4 1/10 | 138.90 B | 139,10 bz |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3 1/2 | 1/4 | 136,00 bz | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 52.25 bz | 52.00 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 106.10 bz | 106.50 ebzB |
| dto. dto. II. | 3 1/2 | 1/1 1/7 | 103.10 bz | 103.25 bz |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose. | 3 | 1/3 | 138,75 G | 138,75 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 325,00 G | 324,50 bzG |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3 1/2 | 1/4 | 138,00 bz | — — |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,00 B | — — |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 128.75 B | 128.75 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 26.40 bz | 26,40 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 311.00 bz | 312.00 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 118.00 bz | 118.80 bz |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 301,50 bz | 301.00 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 136.25 bz | 136,25 G |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3 1/2 | 1/4 | 169,30 G | 169.35 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 100,60 bzB | 100.90 B |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 175,00 G | 175.00 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 156,25 bz | 157.75 bzB |
| Schwedische 10 Thlr. Loose. | — | — | 80,50 bzB | 80,50 bz |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 39,50 bzG | 39,60 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 231,50 bz | 231,75 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1 1/2 | 1,40 | 1/1 | 57,40 bzG | 57,40 bzB |
| Dortm.-Enschede | 4 1/2 | 4 1/2 | 1/1 | 115,00 G | 114,50 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 113,10 bzG | 113,10 G |
| Ostpr. Südbahn | 2 | 5 | 1/1 | 119,70 bz | 119,60 G |
| Saalbahn | 3 1/2 | 5 | 1/1 | 107,50 bz | 107,25 B |
| Weimar-Gera | 2 5/6 | 3 | 1/1 | 87,50 bzG | 87,75 bzG |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 1 7/8 | 1 7/8 | 1/1 | 56,30 bzG | 56,00 bzG |
| Dortmund-Enschede | 2 1/2 | 2 3/4 | 1/1 | 87,75 bz | 87,60 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 33,30 bz | 33,25 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6 | 6 1/4 | 1/1 | 114,90 bz | 115.00 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 226,90 bz | 227,70 bz |
| Lübeck-Büchen | 7 | 7 1/4 | 1/1 | 169.90 bz | 169,60 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3 1/2 | 4 1/6 | 1/1 | 107,20 bz | 107.10 bzB |
| Marienb.-Mlawka | 1/4 | 1 | 1/1 | 91,60 bz | 91,60 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 6 | 5,80 | 1/1 | 156,30 bz | 156,90 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,90 bz | 103,00 B |
| Niederwald-Bahn | 2 1/2 | 2 1/2 | 1/1 | 66,80 bz | 69,00 bzG |
| Ostpreuss. Südbahn | 0 | 0 | 1/1 | 126.80 bz | 126,00 bz |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 19,60 G | 19,75 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | 6 3/4 | 7 1/2 | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 9 | 7 1/2 | 1/1 | 169,40 bz | 169.40 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | 4 | 1/1 | 89,00 bz | 88.90 bz |
| Gotthardbahn | 3 1/2 | 5 | 1/1 | 126,25 bz | 126,00 bz |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 92.90 bzG | 92,90 bzG |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 60,25 bz | 59,90 bz |
| Kronpr.-Rudolfbahn | 4 3/4 | 4 3/4 | 1/1 | — — | 80,70 ebzB |
| Lemberg-Czernow. | 6 3/4 | 6 3/4 | 1/5 1/11 | 88,00 ebzG | 88,25 bzG |
| Meridional-Actien | 6 4/5 | 7 1/5 | 1/1 1/7 | 156,25 bz | — — |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 1/2 | 5 4/5 | 1/7 | 121,90 bz | 121,30 bz |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 61,00 bzG | 61,00 G |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 3 1/2 | 3 1/2 | 1/1 | 106,25 bz | — — |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | 4 | 1/1 | 69,50 bz | — — |
| dto. (Elbthalbahn). | 3 1/2 | 3 1/2 | 1/1 | 83,25 bz | — — |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1/5 | 2/5 | 1/5 | 42,00 bz | 42,50 bz |
| Raab-Oedenburg | 1/2 | 1/2 | 1/1 | 28,00 bzB | 28.00 bzG |
| Reichenb.-Pardub. | 3 81 | 3,81 | 1/1 | — — | 64,20 bz |
| Russ. Staatsbahn | 5 | 7,48 | 1/1 1/7 | 123,10 G | 123,50 bzG |
| Russ. Südwestbahn | 5 | 5 | 1/1 | 69,10 bz | 68,80 bzG |
| Schweizer Centralbh. | 4 1/2 | 5 | 1/1 | 119,50 bz | 119,80 bz |
| dto. Nordostbhn. | 0 | 2 | 1/1 | 98,50 bzG | — — |
| dto. Unionbahn | 2 1/2 | 2 1/2 | 1/1 | 90.60 bz | — — |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 30,20 bzG | 30,00 bz |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 3/5 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 182,00 B | 181.10 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 103,60 bz |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,60 bzB |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 103,60 bzB |
| dto. dto. de 1876 | 4 | 1/1 1/7 | 103,90 G | 103,90 G |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,50 G | 103,70 G |
| dto. VI. | 4 1/2 | 1/4 1/10 | 103,60 B | 103,70 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 105,30 G | 105,30 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,75 G |
| Niederschl.-Märk. Obl. III. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bz | — — |
| Oberschles. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,60 B |
| dto. E. | 3 1/2 | 1/4 1/1 | 101,30 bzG | 100,75 G |
| Oberschles. F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | 103,50 G |
| dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. H. | 4 | 1/1 1/7 | 103,75 bzG | 103,60 G |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Em. von 1879 | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 103,90 G | 103,90 bzB |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 bzG | 103,90 bz |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | 103.60 bzG | 103,90 bz |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 103,60 bzG | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103,20 bzG | 103,60 bzG |
| Italienische Eisenbahnen | 3 | 1/1 1/7 | 59,90 bzG | 59,90 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 102,30 bz | 102,20 bzG |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 82,90 bz | 82,90 G |
| Kaiser Ferdinand Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 83,90 bz | 83,70 bz |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 G | — — |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 76,40 G | 76,40 bzG |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 72,75 G | 72,75 G |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 55,90 bz | 55.60 B |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 82,50 bzG | 82,70 G |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 79,40 G | 79,50 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,70 B | 101,60 G |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 88.70 G | 89,00 bz |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 87,30 G | 87,50 G |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | 85,25 bzG | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 60,40 G | 60.50 G |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 103,80 G | 103.90 G |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 96,30 G | 96,30 G |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 81,75 bzG | 82,00 G |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 101,80 bz |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 81,80 G | 81.80 G |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 100,80 G | 100,90 bz |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 90,30 G | 90,50 bz |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | 96,00 bzG | 95,75 bz |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 98,30 bz | 98,50 G |
| Iwangorod-Dombrowo | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 89,00 bzG | 89,10 bzG |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 87,00 bzB | 86,75 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 59,90 bz | 59,50 B |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 91,00 B | 90,90 bz |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 95,80 G | 95,60 G |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 81,70 bzG | 81,90 G |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 95,90 G | 95,70 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 101,75 bzB | 101,40 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,20 bz | 101.10 bz |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100,90 bz | 100.75 bzG |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100.90 bz | 100,75 bzG |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103.40 bz | 103,30 G |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 80.10 bzG | 80.20 bzG |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 67.10 bzG | 67.20 bzG |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 82,50 bzG | 82,70 bzG |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | — — | 63,70 bz |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 105,50 G | 105,50 G |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 7 | 111,20 G | 111.20 G |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 88,75 B | 88,80 G |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 112,20 bz | — — |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 100,60 bzG | 100,50 bzG |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 109,50 bz | 109.60 G |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 89,70 bzG | 89,80 ebzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 112,00 B | 111,90 bzG |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 100,10 bzG | 99.60 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 112.60 ebzB | 112,60 bz |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 107,75 bz | 107,75 bz |
| St. Paul Minneapol. u. Manit. | 4 1/2 | 1/1 1/7 | 95,10 ebzG | 95,10 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 6 | 4 | 1/1 | 75.75 G | 76,00 bzG |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 6 1/4 | 4 | 1/1 | 75,90 bz | 75,90 bz |
| Berliner Kassenver. | 4 1/4 | 5 | 1/1 | 125,00 bz | 124.50 bz |
| dto. Handelsges. | 9 | 9 | 1/1 | 171,75 bzB | 172,00 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | 4 1/2 | 4 3/4 | 1/1 | 97,75 G | 98,00 bzG |
| Breslauer Discontob. | 5 | 5 | 1/1 | 108,75 bz | 107,90 bz |
| dto. Wechslerbk. | 5 1/2 | 4 1/2 | 1/1 | 102,00 bzB | 101,75 bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | 7 | 1/1 | 157,50 bzB | 157,00 bz |
| Dessauer Credit | 8 | 9 | 1/1 | — — | — — |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 168,25 bzG | 168,30 bz |
| dto. Genossensch. | 6 2/3 | 7 | 1/1 | 132.50 G | 133,50 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 1/2 | 1/1 | 109.10 G | 109.10 G |
| Disconto-Command. | 10 | 10 | 1/1 | 221,70 bz | 220,60 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 7 | 1/1 | 138,40 bz | 138,60 bz |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 71,75 bz | 71,90 bz |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 86,00 bzG | 86,50 bz |
| Hannoversche Bank | 5 | 5 | 1/1 | — — | — — |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 118,50 bzG | 118,60 bzG |
| Leipziger Credit | 8 1/2 | 9 | 1/1 | 189,75 bzG | 189,90 G |
| dto. Disconto. | 5 1/2 | 0 | 1/1 | 10,00 bzB | 10,00 B |
| Luxemburger Bank. | 7 1/5 | 6 1/2 | 1/1 | 139,30 G | 139,30 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4,7 | 5,4 | 1/1 | — — | — — |
| Meininger Creditb. | 5 | 4 1/2 | 1/1 | 102,50 bz | 102,75 bzG |
| Nationalb. f. Dtschl. | 2 | 6 | 1/1 | 125,00 bzG | 125,00 bzG |
| Norddeutsche Bank | 7 | 8 1/2 | 1/1 | 173.80 G | — — |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 66,40 bz | 66,40 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 18 | 1/1 | 159,25 G | 158,75 bzB |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 2 | 0 | 1/1 | 34,50 B | 34,60 B |
| Pos. Provinz.-Bank | 5 1/4 | 5 1/2 | 1/1 | 115,50 G | 115,50 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5 1/2 | 6 | 1/1 | 119,40 bzB | 119,10 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8 3/4 | 8 3/4 | 1/1 | 141,25 bzB | 141,50 bzB |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 6 | 7 2/5 | 1/1 | 108,60 G | 108,50 ebzG |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 5 1/2 | 6 | 1/1 | 112,75 bzG | 112,50 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 7 | 1/1 | 583,75 bzG | 581,10 ebzG |
| Reichsbank | 5,29 | 6 1/5 | 1/1 1/7 | 140,80 G | 141,00 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,18 | 0 | 1/1 | 52,20 bz | 52,50 B |
| Sächsische Bank | 4 9/20 | 4 | 1/1 | 111,10 bzG | 112,25 bzG |
| Schles. Bankverein | 5 1/2 | 6 | 1/1 | 122,90 bz | 122,75 bz |
| Weimarische Bank | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

| Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben | Div. 1886. | Div. 1887. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 4 | 7 | 1/10 | 191,00 bzG | 189,50 bzG |
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 1/4 | 12 | 1/1 | 266,00 B | 265,25 bzG |
| Berl. Bockbrauerei | 6 | 5 | 1/7 | 106,00 bz | 105,50 bz |
| Berl. Charl. Bau | 1 | 0 | 1/1 | 112,00 B | 111,30 bzG |
| Bismarckhütte | 6 | 10 | 1/7 | 170,00 bzG | 171,00 bzG |
| Bochum. Gussstahl. | 7 | 9 | 1/7 | 178,90 bz | 176,70 ebzB |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | — — | — — |
| dto. Oelfabrik | 4 | 5 1/2 | 1/6 | 91,90 bzG | 91,50 bzG |
| dto. Strassenbahn. | 5 1/2 | 6 | 1/1 | 139,10 G | 139,10 G |
| dto. Wagenbau-G. | 4 1/2 | 5 | 1/1 | 180,80 bzG | 178,50 bzG |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 0 | 1/7 | 61,00 bzG | 60,40 bz |
| Dortm. Bgb. Lit. A. | 0 | 0 | 1/7 | 28,00 bz | 30,00 bz |
| dto. Un. St.-Pr. | 1/3 | 2 | 1/7 | 90,40 bzG | 89,40 bz |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 0 | 1/10 | 92,60 bzG | 93,10 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 58 1/3 | 55 | 1/10 | — — | — — |
| Giesel, Cementfabr. | — | 10 1/2 | 1/1 | 160,00 B | — — |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 4 1/2 | 8 2/3 | 1/7 | 174,90 bz | 174,60 bzB |
| Gruson-Werk | 7 1/2 | 12 | 1/7 | 289,00 bzB | 285,75 bz |
| Hoffmann Waggonf. | 2 | 4 | 1/1 | 166,00 bzB | 166,00 bzB |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 43,25 bzG | 43,75 bzG |
| Kramsta Schles. L. | 4 1/2 | 6 1/3 | 1/9 | 134,25 G | 134,25 G |
| Lauchhammer conv. | 5 | 7 | 1/7 | 124.00 bzG | 123,90 bzB |
| Laurahütte | 1/2 | 5 1/2 | 1/7 | 127,00 bz | 125,50 G |
| Nordd. Eiswerke | 2 1/4 | 1 1/4 | 1/1 | 55,00 bzG | 55,00 B |
| dto. Lloyd | 7 | 5 | 1/1 | 144,50 ebzG | 144,50 bzG |
| Oberschl. Cham.-F. | — | — | 1/7 | 153,00 bzG | 153,50 bzG |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 107,00 bzG | 106,75 bzG |
| dto. Eisen-Ind. | — | 10 | — | 196,00 bzG | 198,00 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | — | 1/7 | 145,00 bzG | 147,00 bzG |
| Oppelner Cement | 2 | 2 1/2 | 1/1 | 124,50 bzG | 125,30 bzG |
| Posener Sprit-A.-G. | 10 | 9 1/2 | 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte St.-Pr. | 0 | — | 1/7 | 119.00 bzG | 118,50 bzG |
| Schering | 20 | 24 | 1/1 | 403,00 bzG | 403,00 bzG |
| Schles. Dampf.-C. | — | — | 1/1 | 132,60 bzG | 132,25 G |
| dto. Gas-A.-G. | 6 2/3 | 6 | 1/1 | — — | — — |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 35,10 bzG | 35,75 bz |
| dto. Portl.-Cem. | 7 | 11 1/2 | 1/1 | 220,10 bzG | 219,90 bzB |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 1/2 | 6 1/2 | 1/1 | 145,75 bzG | 147,25 bzG |
| dto. 4 1/2% St.-Pr. | 6 1/2 | 6 1/2 | 1/1 | 146,00 bzG | 147,50 bzG |
| Schöneb. Schlossbr. | 7 | 15 | 1/10 | 214,00 bzG | 214,00 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | 0 | 3 1/2 | 1/1 | 98,00 bzB | 96,75 B |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 2/3 | 7 | 1/10 | 122,00 bzB | 122,00 bzB |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 31 2/3 | 31 2/3 | 1/1 | 2050 bzG | 2050 B |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Laurahütte 4 1/2% | 100 | 1/1 1/7 | 103,75 B | 104,00 B |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 105,10 G | 105,25 G |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj. | 114,90 G | 114,90 G |
| Tiele-Winckler 4% | 100 | 1/2 1/8 | 102,30 ebzG | 102,30 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 20. | vom 21. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2 1/2 | 168,45 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2 1/2 | 167,85 bzG | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 5 | 80,40 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 5 | 20,34 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 5 | 20,21 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 4 1/2 | 80,40 bz | — — |
| New-York vista. | 5 | — — | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 6 | 207,75 bz | 208,25 bz |
| dto. dto. 3 M. | 6 | 205,50 bz | 205,50 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 1/2 | 166,95 bz | 166,95 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 1/2 | 165,95 bz | 165,75 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 1/2 | 79,40 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,35 B | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 6 | 208,60 bz | 208,50 bz |

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3 1/4%.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per Novbr. | Per December. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 84 1/8 | — — |
| Russische Anl. 1880 | 86 1/2 | — — |
| dto. dto. 1884 | 99 3/8 | — — |
| Disconto-Command. | 221 1/4 | — — |
| Dortmunder Union | 89 | — — |
| Laurahütte | — | — — |
| Oesterr. Credit | 160 1/2 | — — |
| Franzosen | 106 | — — |
| Lombarden | 42 1/4 | — — |
| Russische Noten | 209 | — — |


Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.